

23/04

Berlin, 16. Juli 2004

Empfehlungen der Julisitzungen in Berlin

Die enge Verflechtung von Wirtschaftsbranche und wissenschaftlicher Disziplin im deutschen **Maschinenbau** hat sich bewährt. Eine Weiterentwicklung von Forschung und Lehre an den Hochschulen ist jedoch erforderlich, um die starke Position zu sichern und auszubauen.

Die **Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen**, eine der wichtigsten Kulturstiftungen in Deutschland, muss sich dringend sowohl inhaltlich als organisatorisch neu ausrichten, um ihrer Funktion als wichtiges Zentrum der Klassikrezeption gerecht zu werden.

Das **Deutsche Forum für Kunstgeschichte in Paris** hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens hervorragend in die französische Wissenschafts- und Kulturlandschaft integrieren können. Seine erfolgreiche Arbeit sollte durch eine institutionelle Förderung abgesichert werden.

Befürwortet wird die Umwandlung der **Muthesius-Hochschule Kiel** in eine Kunsthochschule.

Nach drei Jahren Praxiserfahrungen hat der Wissenschaftsrat die **Verfahrensgrundsätze und Kriterien der institutionellen Akkreditierung** weiterentwickelt und in einem Leitfadens festgeschrieben. Akkreditiert wurde die **Dortmunder International School of Management (ISM)**.

Der **Universitätsmedizin in Baden-Württemberg** wird eine hohe Leistungsfähigkeit bescheinigt. Weitere Optimierungsmöglichkeiten werden vor allem im Bereich der Organisationsstrukturen und für die Verfahren der Ressourcenzuweisung aufgezeigt. Bis 2007 müssen die Leitungsstrukturen am Universitätsklinikum Mannheim so umgestaltet werden, dass sie dem Primat von Forschung und Lehre Rechnung tragen.

Hinweis: Die Stellungnahmen werden im Netz als Volltext (www.wissenschaftsrat.de) veröffentlicht, sie können aber auch bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates per Email ([post@wissenschaftsrat](mailto:post@wissenschaftsrat.de)) angefordert werden.

Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung sowie des Hochschulbaus.

Ansprechpartnerin: Dr. Christiane Kling-Mathey
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, Brohler Straße 11, 50968 Köln
Telefon: 0221/3776 - 243, Telefax: 0221/38 84 40, E-Mail: kling-mathey@wissenschaftsrat.de

Pressemitteilungen und Informationen: <http://www.wissenschaftsrat.de>